
(Name)

(PLZ, Ort, Datum)

(Straße/Nr.)

(Telefon)

Amtsgericht

(Telefax)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Es wird beantragt, einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss entsprechend dem anliegenden Beschlussentwurf zu erlassen sowie

- die **Zustellung** zu vermitteln;
 - an d. Drittschuldner(in) mit der Aufforderung nach § 840 ZPO.
- die Vollstreckungsunterlagen und die Beschlussausfertigung zu übersenden, da die Zustellung selbst veranlasst wird.
- Prozesskostenhilfe**
 - für diesen Antrag zu bewilligen;
 - auch für die Zustellung durch d. Gerichtsvollzieher(in).
 - für alle Vollstreckungshandlungen in das bewegliche Vermögen im Bezirk des Vollstreckungsgerichts zu bewilligen (§ 119 Abs. 2 ZPO).

Die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die notwendigen Nachweise sind beigefügt.

- Gerichtskosten** in Höhe von _____ EUR (15,00 Euro pro Schuldner(in)) durch
 - Gerichtskostenstempler
 - Verrechnungsscheckanbei.
- Vorpfändungsfrist** läuft.
Das vorläufiges Zahlungsverbot wurde an d. Drittschuldner(in) am _____ zugestellt.
-

Nur Auszufüllen bei Pfändung von Unterhaltsansprüchen:

- Hinsichtlich der länger als ein Jahr fälligen **Unterhaltsrückstände** hat sich d. Schuldner(in) ihrer/seiner Zahlungspflicht absichtlich entzogen.
 - Zur Begründung** führe ich an, dass
 - d. Schuldner(in) ausreichendes Einkommen bezogen hat, aber dennoch keinen Unterhalt gezahlt hat.
 -

Schuldtitle und Vollstreckungsunterlagen anbei.

Drei Kopien/Abschriften dieses Antrages und des Beschlussentwurfs sind beigefügt.

(Unterschrift)